



Jahres-Bericht

Sektion

Allgäu-Immenstadt

des

Deutschen & Oesterr. Alpenvereins.

(Eingetragener Verein.)

1907.

(Erstattet in der Mitgliederversammlung vom 26. Dezember 1907.)





Prinz Luitpoldhaus mit Hochvogel.

Am Anfang eines Jahres, wie weit ist da in der Ferne das Ende. Die neue Spannezeit, die vor uns liegt, wie lange und reichlich dünkt sie uns zur Erreichung dessen, was wir uns vornehmen. Aber Tage und Monate enteilen ehe wir's gedacht, und oft früher, als Wirklichkeit geworden, was wir gewünscht und erhofft.

Von der baldigen, mehrmals als höchst notwendig geschilderten Erweiterung unseres Prinz Luitpoldhauses sprachen wir Ihnen vor Jahresfrist. Sie stimmten freudig zu, als wir Sie baten, die Pläne für die Vergrößerung gutzuheissen. Aber es kam anders, als wir vermeint, und die Vermögensverwaltung Seiner Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten liess uns wissen, die erbetene Genehmigung zum Bauen könne leider nicht gegeben werden. Vielleicht haben wir im neuen Jahre mit einem wiederholten Gesuche, das abging, mehr Glück.

Unserem zweiten Vorhaben, der Fertigstellung des Weges vom Kaufbeurerhaus zur Herm. v. Barth-Hütte, war der viele Schnee des langen, letzten Winters hinderlich. Sehr spät erst konnte im Sommer an die Fortsetzung der begonnenen Arbeit gegangen werden. Es zeigten sich der Hindernisse auch mehr als wir gedacht. Viele Arbeiter konnten nicht gut verwendet werden, wenige nicht viel leisten, und so kamen wir mit unserem Steig nur bis zum Luchsnachersattel. Die weniger schwierige Reststrecke wird in der nächsten Saison gebaut. Was fertig ist, ist zufriedenstellend. Gesagt muss aber werden, dass auch auf Wegen im Hochgebirge leicht nur für den zu gehen ist, der sich frei von Schwindel fühlt und der widerstandsfähig ist, besonders wenn schlechtes Wetter einfällt.

Am besten ergangen ist es uns mit unserem Waltenbergerhaus. Die Erweiterung ist geschehen, und es fehlt nun nur noch die Ergänzung, oder besser die Neubeschaffung der Einrichtung. Eifer und Fleiss von Bauleitung und Bauausführung haben uns ein Haus geschaffen, dessen wir uns freuen dürfen, und dass es so gekommen, danken wir ganz besonders unserem I. Vorsitzenden. Ihm und seinen vielen, grossen Bemühungen haben wir es auch allein zuzuschreiben, dass wir noch in letzter Stunde mit unserer Bitte um eine Subvention Gehör fanden. Als erste Unterstützung zum Bau wurden uns von Central-Ausschuss und Generalversammlung M. 2200.— bewilligt, wofür wir vielen Dank sagen.

Der Weg zum Waltenbergerhaus musste zu Beginn der Reisezeit gründlich ausgeräumt werden, denn der harte letzte Winter hatte ihm stark mitgespielt. Ähnlich verhielt es sich bei unseren übrigen Steigen. Die Aufwendungen für Reparaturen und Verbesserungen werden von Jahr zu Jahr namhaftere; sie steigern sich im Verhältnis des Wachsens des Wegnetzes und der grösseren Ansprüche der Geher.

Beim Prinz Luitpoldhaus war das Dach neu zu schindeln. Auch erhielt das Haus als Ersatz und Ergänzung 6 neue Matratzen auf den oberen Boden. Das Dach des Kaufbeurer-Hauses, welches sehr heftigen Winden zu trotzen hat, wurde mit einer inneren Verschalung versehen, die das Hereinwehen des Schnees verhindern soll. Mehr und mehr wird die Hornbachkette bekannt und besucht, und das Haus im Urbeleskar war schon öfter voll und hin und wieder fast übertoll. Obenan mit der Einkehr steht unter unseren Häusern, wie immer, das vom Nebelhorn. Eingezeichnet haben sich:

auf dem Nebelhornhaus	2450 Besucher,
„ „ Prinz Luitpoldhaus	1116 „
„ „ Kaufbeurerhaus	135 „
„ der Willersalpe (Vereinszimmer)	310 „

Das Waltenbergerhaus schied für heuer, wegen der Arbeiten an demselben, aus.

Für das Nebelhornhaus läuft der Pacht mit Herrn Sieber ab und ist zu erneuern.

Das Prinz Luitpoldhaus bewirtschaftete Const. Besler von Hinterstein. Derselbe hatte, in Folge der häufigen Unzulänglichkeit der Räume, den Touristen gegenüber nicht immer einen leichten Standpunkt, doch ist es ihm erfreulich gelungen, ernste Klagen hintanzuhalten.

Zum ersten Male bewirtschaftet wird im neuen Jahre nun auch das Waltenbergerhaus.

Es war ein arbeitsreiches Jahr, das nun zu Ende ging, dagegen war es uns leider nicht gegönnt, hin und wieder Monats-

versammlungen einzuberufen. Der einzige Vortrag, den wir gehört, fand anlässlich unserer Mitgliederversammlung vom 26. Dezember v. J. statt. Wir danken Herrn Lehrer Demeter aus Sonthofen erneut für seine Schilderungen „Vom ligurischen Golf.“

Am 26. Mai, einem herrlichen Frühlings-Sonntage, trafen wir uns mit der Sektion Allgäu-Kempton auf dem schönen Hauchenberge. Viele frohe Menschen ergötzen sich im Wald und auf der Flur, und des freudigen Zusammenseins gedenken wir gerne.

Unsere lieben Mitglieder in Kaufbeuren trafen sich am 20. Februar beim Vortrag des Herrn Rich. Wiedemann über „Eine Hochgebirgstour auf den Grossvenediger“.

Am 26. Oktober sprach Herr E. Schallennayer-München über „Eine Reise nach Constantinopel“.

An diesem Abend erfreuten auch durch Vortrag von Gedicht und Liedern und die Begleitung zu den letzteren die Damen Brumann und Haffner und Herr Lehrer Hurler. Fräulein Brumann besang launig, wie die Kaufbeurer Alpenfreunde im Juni zum Aggenstein und der Otto Mayr-Hütte gewandert. Den letzten Vortrag hielt am 20. November Herr Offiziant Press über „Wanderungen in den Stubaier Bergen“. Er schloss hieran in gebundener Rede eine heitere Erzählung von einer winterlichen Gesellschaftsreise zum Kaufbeurerhaus.

Allen, die sich um das Vereinsleben in liebenswürdiger Weise verdient gemacht, bringen wir hier nochmals vielen Dank zum Ausdruck.

Eine angenehme Pflicht war uns der Besuch des von Allgäu-Kempton auf den 2. Juni angesetzten Führertages in Oberstdorf. War doch über das Verhalten der Führer während der vergangenen Saison nur Gutes zu erwähnen. Von den Führern wurde gerne anerkannt, dass die Sektionen sich bemühten, bestens für ihrer Mithelfer Wohl zu sorgen. Beide Teile begegneten sich in dem Wunsche, der geliebten alpinen Sache nach Kräften zu dienen. Einig waren sie darin, immer dazu beizutragen, jeder nach seinem Vermögen, dass ein gutes Einvernehmen, wie es zu Tage getreten, bleibe und daure. — Dem Verkehr zwischen Touristen und Führern stund mit Eifer und Geschick wieder Herr Buchhändler Hofmann als Obmann vor. Er behält sein Amt bei, wofür ihm die Sektionen mit den Führern sehr dankbar sind.

Wo wir Hilfe und Unterstützung brauchten, fanden wir fast überall ein geneigtes Ohr, und wir danken hiefür erneut an dieser Stelle. Dankbar sind wir auch den Redaktionen, die uns Blätter und Zeitschriften für unsere Häuser gratis geliefert.

Wir geben dann gerne bekannt, was uns an Bergbesteigungen gemeldet wurde. Es verzeichneten die Herren:

Julius Bachschmid, Kaufbeuren: Stuiben, Bretterspitze, Gimpel—Westgrat, Rote Flüh, Aggenstein, Rossberg, Schlicke, Naunspitze, Brunnstein, Peter Paulspitze, Wendelstein, Aggenstein, Rossberg, Habicht, Höfats über den Nordgrat und Traverse bis zum 4. Gipfel, Urbeleskarspitze, Hochvogel, Becher, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Schraukogel, Schraudele, Urbeleskarspitze, Gliegerkarspitze, Bretterspitze, Jochspitze, Lechlerkanz, Bräterspitze, Gr. Krottenkopf, Mädelegabel, Kölleschrofen—Babylonischer Turm—Köllespitze, Gliegerkarspitze, Hochvogel, Hochplatte, Geiselstein, Tegelberg.

Karl Bachthaler mit Frau, Kaufbeuren: Thaneller, Zugspitze, Kaufbeurer Haus—Urbeleskarspitze, Hochvogel—Süd--Nord—Nebelhorn.

Fritz Becker, cand. ing., München: Wintertouren: Unterberger Joch, Grosstraiden, Maroldschneid, Querspitze, Rotwand, Jägerkamp, Tajaköpfe (Mieminger Gebiet), Elfer, Zwölferkogel, Pyramidenspitze. Sommertouren: Sämtliche Dreithorspitzen trav., Frauenalpspitzen, Musterstein (Westgrat), Predigtstuhl (Botzongkamin), Kleiner Turm im Gauertal, Dassenhorn (N.-Gr.—S.-Gr.), Renfenhorn, Jungfrau, Concordiaplatz, Finsteraarhorn, Grimsel, Gr. Naglerspitze, Geisterspitze (2mal), Payerspitze, Monte Cristallo (Ortlergruppe), Passo dei Gamosci (S.-W.-Grat, Ersttour), Trafoier Eiswand—Böckmanngrat (Südwandabstieg, Neue Varionto), Capanna Osteria Buzzi, Cima San Giacomo (N.-O.-Grat, Ersttour), Tréséro, Bresciahütte (S.-O.-Grat, Ersttour, Gaviahauptgipfel (dritte Besteigung, erste S.-N.-Traverse), Osteria Buzzi (Ostwand), Cima Doséga, Ponta San Matteo, San Giumenta (Südwandabstieg, Ersttour), Winkler n. Stablerturm traversiert, (Kopftörlgrat), Elmauerhaltspitze (travers.), Partenkirchener Dreithorspitze (Ostwand), Musterstein (2mal).

Max Berkman, stud. agr., München: Wintertouren: Elfer—Zwölferkogel—Pyramidenspitze. Sommertouren: Zugspitze (Südoost-Wand vom Raintal aus)—Höllental, Dreitorspitzen (O.-Grat), Thörlspitzen—Musterstein (W.-Grat)—Thörlspitzen.

Xaver Feller, Sonthofen: Berchtesgaden—Ksank—Watzmannhaus—Watzmann 1. und 2. Spitze—Bartholomae—Königsee.

Dr. Flossmann, R.-A., München: Berliner Hütte—Schwarzenstein, Schwarzensteinhütte, Ahrthal, Kasern, Lenkjöchlhütte, Umballtörl, Clarahütte, Windisch Matrei, Kalsertörl, Stüdelhütte, Erzherzog Johann-Haus, Grossglockner, Hoffmannsweg, Pasterze, Bockkarscharte, Mainzerhütte, Fehrleiten, Schmittenhöhe, Moserboden.

Emil Frey, cand. med., Kaufbeuren: Aggenstein—Rossberg, Höfats (über den Nordgrat und Ueberschreitung), Urbeleskar-

spitze, Hochvogel (Nord—Süd), Zugspitze, Hochvogel (Süd—Nord), Bretterspitze, Edelweisslahmer, Watzmann, Grundübelhörner, Knittelhorn, Gimpel (Nordwand—Westgrat), Gernspitze (Westgrat).

Karl Frey, Kaufbeuren: Kaufbeurerhaus, Bretterspitze, Hornbachjoch, Lünensee, Douglashütte.

Frl. Lotte Frey, Kaufbeuren: Aggenstein—Otto Mayr-Hütte, Hochvogel, Kaufbeurerhaus, Hornbachjoch, Lünensee, Douglashütte.

Josef Giliard, Kaufbeuren: Wintertouren: Otto Mayr-Hütte—Ammerwald, Kaufbeurer-Haus—Bretterspitze, Otto Mayr-Hütte—gelbe Scharte, Gernspitze. Sommertouren: Köllespitze (Westgrat), Rote Flüh, Gimpel (Westgrat), Rote Flüh (Westgrat), Gilmenkopf (Südkamin auf und ab), Gabelschrofen, Traverse zur Gumpenkarspitze (1. Aufst. Nordwestwand)—Geiselstein (durch 1. Rinne), Rote Flüh (Westgrat) Gilmenkopf (1. Abstieg über den Südostgrat), Gimpel (Nordwand—Westgrat), Köllespitze (neue Route i. d. Nordwand), Höfats (Nordgrat), Bretterspitze (Westgrat), Gliegerkarspitze (Ostgrat auf und ab), Urbeleskarspitze, H. v. Barth-Hütte, südl. Wolfebenerspitze (Südkamin)—nördl. Wolfebenerspitze (Nordgrat), Hermannskarturm, Hermannskarspitze, Marchspitze (Südgrat-Ostwand), nördl. Ifenspitze—südl. Ifenspitze (von der Scharte), Gr. Krottenkopf (Nordgrat auf und ab), Hornbachspitze, Oefnerspitze (Südostgrat—Nordostgrat), Krottenspitze, Mädelegabel (Westgrat), Köllespitze (Westgrat)—Babylonischer Turm—Kölleschrofen (Ostkamin ab), Gilmenkopf, Gilmenkopf (Südostgrat auf und ab), Rote Flüh (Westgrat), Gimpel (Westgrat auf und ab), Kölleschrofen—Babylon. Turm—Köllespitz, Geierköpfe (Traverse), Gernspitze (Nordwand).

Chr. Graf, Immenstadt: im Winter: Horn- und Stuibengebiet; im Sommer: Steineberg—Stuiben 2mal, Bolgen—Riedbergerhorn—Steineberg, Söllereck—Schlappolt—Fellhorn, Stuiben—Steineberg, Nebelhorn—Oytal, Waltenbergerhaus—Mädelegabel—Kempferhütte, Waltenbergerhaus—Heilbronnerweg—Hohes Licht—Rappenseehütte, Horn.

Pius Guggemos, Kaufbeuren: Schruns—Tilisunahütte—Sulzfluh, Lindauerhütte—Schruns, Höfats, Trettach.

A. Hofmann, Oberbauinspektor, München: Vorderkaiserfelden (6mal), Brünstein (6mal), Bodenschnaid (3mal), Hochgern (2mal), Hochfelln (2mal), Wendelstein, Wallberg, Risserkogel, Rotwand, Zwiesel, Heuberg, Baumgartenschneid, Schlern.

Fritz Holl, Brauprakt., Kaufbeuren: Wintertouren: Edelberg, Kaufbeurer-Haus, Bretterspitze, Otto Mayr-Hütte. Sommertouren: Köllespitz (Westgrat), Rote Flüh—Gimpel (Westgrat ab), Rote Flüh (Westgrat ab), Gilmenkopf (Südkamin), Gabelschrofen (Abstieg Nordostgrat) zur Gumpenkarspitze (erste Durch-

kletterung der Nordwestwand) zum Geiselstein, Rote Flüh (Westgrat ab), Gilmenkopf (Südkamin) (1. Abstieg über den Südostgrat), Gimpel (Nordwand-Westgrat), Köllespitze (2. Ersteigung über die Nordseite), Höfats (Nordgrat), Bretterspitze (Ostgrat—Westgrat), Gliegerkarspitze (Ostgrat auf und ab), Urbeleskarspitze, südl. Wolfebenerspitze (Südkamin) zur nördl. Wolfebenerspitze (Nordgrat ab), Hermannskarturm, Hermannskarspitze (Nordgrat ab), Marchspitze (Südgr.—Ostgr.), Nördl. Ilfenspitze—Südl. Ilfenspitze (Nordkante auf), Gr. Krottenkopf (Nordgr. auf und ab), Hornbachspitze (Westroute—Nordwestgr.), Gimpel (Westgrat—Ostgrat).

Reg.-Rat **Kögler, Wien:** Gr. Bettelwurfspitze.

Karl Laucher, Immenstadt: Ruchenköpfe, Plankenstein (Südwand), Alp Spitze, Totenkirchl, Urbeleskarspitze, Gliegerkarspitze, Parseierspitze (Ostgrat), Simeleskopf, Gatschkopf, Trettach, Höfats (Traversierung), Kratzer (Traversierung von West nach Ost), Gr. Wilde (West), Schneeeck, Gimpel (Westgrat auf und ab), Kölleschrofen (Ostkamin auf und ab), Köllespitze (Westgr.), Trettach (Westwand—Südwand). Ski-Touren: Nebelhorn, Immenstädter und Schlierseer Gebiet.

Ph. v. Luetzelburg, München: Heimgarten, Herzogstand, Benedikten-N.-Wand, Totenkirchl, Urbeleskarspitze, Gliegerkarspitze, Rautenköpfel, Seekogel, Parseierspitze (Ostgr.), Simeleskopf, Gatschkopf.

E. Lutzenberger, Kaufbeuren: Säuling, Hohes Licht—Mädelegabel—Kempferhütte, Hornbachjoch, Kaufbeurerhaus, Hochvogel—Prinz Luitpoldhaus—Nebelhorn.

Hans Masek, Ingenieur, Charlottenburg: Garmisch—Fernpass—Oetztal—Ob. Gurgel—Ramoljoch—Vent—Wildspitze—Mitterkarjoch—Taschachhaus—Oelgrubenjoch—Oelgrubenspitze—Gepatschhaus—Rauhenkopfhütte—Weiss-See-Spitze—Weisskugelhütte—Hinterkirch. Sulden—Ortler—Sulden, Ht. Schöntaufspitze.

Dr. med. A. Meuser, Kaufbeuren: Schlicke, Hochvogel, Marchspitze, Urbeleskarspitze.

J. Mossauer, Kaufbeuren: Wintertouren: Schlicke, Ammerwald, Rangiswangerhorn, Kaufbeurerhaus, Bretterspitze, Gernspitze, Schlicke. Sommertouren: Gernspitze (Westgrat), Köllespitze, Gernspitze, Rote Flüh (Westgrat), Gimpel (Ostgrat), Kl. Gimpel, Kölleschrofen (Ost-Kamin—Nordgrat), Köllespitze (Westgrat)—Babylonischer Turm—Kölleschrofen (Ostkamin ab), Geishorn, Hochvogel, Bretterspitze, Köllespitz (Nordwand—Westgrat), Gernspitze (Westgr.—Ostgr.), Hochvogel, Kaufbeurerhaus, Hochplatte, Gabelschrofen, Geierköpfe (Travers.), Gliegerkarspitze, Hochvogel, Gimpel (Nordwand).

Chr. Press, Mag.-Offiziant, Kaufbeuren: Wintertouren: Kaufbeurerhaus, Bretterspitze, Gernspitze. Sommertouren: Gimpel (Westgr. ab)—Rote Flüh, Gabelschrofen—Geiselstein, Hochplatte, Höfats (Nordgrat, Travers. von West nach Ost (4 Gipfel), Kaufbeurerhaus, Urbeleskarspitze, Becher, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Schwankogel, Schwandele, Rauhhorn, Kölleschrofen (Ostkamin)—Babylon. Turm—Köllespitze, Geierköpfe (von Ost nach West), Hochplatte, Geiselstein, Tegelberg.

Guido Probst, Rechtsprakt., Immenstadt: Wintertouren: Stuiben, Horn, Mittag, Steineberg, Grünten, Weiherkopf, Sonnenkopf, Nebelhorn, Schlappolt, Fellhorn, H. Ifen. Sommertouren: Aggenstein, Gimpel, Säuling, Monte Cristallo, Piz Rossi, Penegal, Gr. Krottenkopf, H. v. Barth-Hütte, Schöneckerscharte, Bretterspitze, Hochvogel.

Wilh. Pronnet, Immenstadt: Innsbruck—Oetztal—Vent—Sammoar-Hütte—Niederjoch—Similaun (3607 Meter)—Schnals-Tal—Meran—Bozen—Mendel; Stuiben—Steineberg—Horn.

Herm. Rädler, Langenwang: Wintertouren: Bolsterlanger Horn—Weiherkopf, Steineberg, Bolsterlanger Horn—Weiherkopf—Zunkleite—Riedbergerhorn, Steineberg, Söllereck, Wannenkopf—Bolgen—Riedbergerhorn, Söllereck, Bolgen, Wannenkopf—Bolgen, Wannenkopf—Bolgen—Riedbergerhorn—Zunkleite—Weiherkopf—Bolsterlanger Horn, Entsenkopf—Schnippenkopf, Bolgen—Wannenkopf, Fellhorn, Schnippenkopf—Entsenkopf, Schnippenkopf. Sommertouren: Höfats (Ost- und 3. Gipfel), Schneeeck, Rubihorn—Gängele—Entsenkopf, Höfats (Travers. von West nach Ost), Nördl. Höllhorn—Kl. Wilde, Höfats (Trav. von West nach Ost und retour), Trettach, Höfats (Travers. von West nach Ost)—Kl. Höfats—Rauhhalstobel, Rauheck—Kreuzeck—Märzle—Krottenspitze—Oefnerspitze—Hornbachspitze—Gr. Krottenkopf (Nordgrat), Krottenspitze (1. Aufst. Nordgrat)—Oefnerspitze—Branderschrofen—Tegelberg, Pilgerschrofen—Säuling, Gottesackerwände—H. Ifen, Kl. Widderstein—Widderstein (Nordwand ab), Höfats (Travers. von West nach Ost), Südl. Höllhorn—Nördl. Höllhorn—Kl. Wilde—Gr. Wilde—Himmeleck—Schneeeck, Linkerskopf—Rotgundspitze—Hochgundspitze—Rappenseekopf—Hochrappenkopf—Biberkopf (vermutl. 1. Aufst. ü. d. Südgrat), Hohes Licht—Steinschartenkopf—Wilder Mann—Bockkarkopf—Hochfrottspitze—Mädelegabel—Trettach (Aufstieg Südwand, allein), Höfats (Nordgrat)—Trav. v. West nach Ost—Aelpele—Rotes Loch—2. Höfatsgipfel—Westgipfel—Gerstruben, Nebelhorn—Wengenkopf—Gr. Daumen—Kl. Daumen—Rotspitze—Breitenberg, Geishorn—Rauhhorn—Kugelhorn—Knappenköpfe, Höfats (West—2. und 3. Gipfel), Rotes Loch—2. Höfatsgipfel—Westgipfel, Höfats (Nordgrat).

B. Schaidnagl, Kempten: Widderstein, Valuga, Ulmer Hütte, Konstanzer Hütte, Augsburger-Hütte, Gatschkopf, Memmingerhütte, Seekogelspitze, Kegelseespitze, Hanauer-Hütte, Muttekopf, Bschlabs, Hinterhornbach, Hochvogel, Jubiläumsweg, Gaishorn.

M. Schaidnagel, Burgberg: Säuling, Aggenstein, Grünten (3mal), Stuiben, Rindalhorn, Auerberg.

A. Schütz, Kaufbeuren: im Winter: Otto Mayr-Hütte, Otto Mayr-Hütte—Schlicke; im Sommer: Aggenstein, Hochplatte Westgrat—Krähe—Fensterl—Gumpenkar—Straussberg—Ahornspitze, Aggenstein—Schartschrofen—Otto Mayr-Hütte, Gimpelgrätle—Gimpel—Köllespitze—Nesselwänglescharte, Otto Mayrhütte—Schartschrofen—Sebenspitze—Aggenstein, Oytal—Himmelock, Gernspitze (West—Ost)—Sobachjoch—Nesselwänglescharte, Hochplatte—Fensterl—Brandnerschrofen—Tegelberg, Aggenstein—Rossberg, Otto Mayr-Hütte—Kl. Schlicke—Vilser Alp.

Th. Spindler jr., Düsseldorf: Hülserberg.

Val. Vogt, Sonthofen: Marienberg-Hocheck, Ahorn—Heuberg, Sonthofer Hörnle—Straussberg, Sonnenköpfe—Entschenkopf—Gaisalpe, Grünten, Heuberg, Geishorn—Vilsalpsee, Rangiswangerhorn, Hochgrat—Pfänder, Höfats (Ostgipfel), Mädelejoch—Weissenbach, Nebelhorn, Spieser, Stuiben, Linkerskopf, Heilbronnerweg—Mädelegabel—Kempter-Hütte, Rohrmoos—Hirschgund.

Hans Wagner, Kaufbeuren: Stuiben (im Winter), Aggenstein, Rossberg, Kogelseespitze—Parseierspitze—Marchspitze (Nordwand), Höfats—Trettach, Säuling.

Richard Wiedemann, Direktor, Kaufbeuren: Gaishorn, Rote Flüh, Gimpel, Köllespitze, Schlicke, Aggenstein.

Richard Wiedemann, Kaufmann, Kaufbeuren: Schlicke, Aggenstein, Brentenjoch, Schartschrofen, Säuling, Watzmannhaus, Kl. Schlicke, Rote Flüh.

Mitglieder zählten wir, gegen 602 im Vorjahre, 622. Von diesen sind heimgegangen, und wir trauern um die Herren Hermann Vogler und Martin Hirst, Oberstdorf, Xaver Lepscher, Kempten, Josef Höss und Adolf Probst, Jmmenstadt. Mit den beiden Letzteren, Herrn Privatier Höss und Herrn Commerzienrat Probst haben wir zwei der treuesten Freunde, zwei der wenigen Ueberlebenden aus der kleinen begeisterten Schar verloren, die sich im Jahre 1869 hier zusammentat, um für die Erschliessung der Bergwelt die erste Hand an's Werk zu legen. Ehre sei dem Andenken besonders dieser beiden Braven, und nimmer wollen wir vergessen, wie bis zu seinem Tode der allgeachtete Bruder unseres 1. Vorsitzenden mit diesem im Vorstande unserer Sektion gesessen und mit ihm getreulich die vielen Sorgen und Mühen um unseren Verein geteilt hat.

Was einst erstrebt wurde, es ist gediehen, mehr und schöner als es wohl die ersten Pioniere gedacht. Auch manches wilde Holz hat der stattliche Baum getrieben, und da und dort wird geklagt, der Naturfreund, der zum geistigen Ausruhen Stille und Einfachheit in der herrlichen Bergwelt suche, begegne nicht mehr immer Gleichgesinnten. Wenigen jedoch soll deshalb nicht allein leicht zugänglich sein, was fast alle erhebt, die kommen. Wenigen, die fortziehen, werden die mächtigen Bergeshäupter nicht verkündet haben, dass unser kleines Sein nicht die Welt ist, und darum, je mehr unserem Rufe folgen, je mehr uns besuchen, desto mehr soll es uns freuen. Will uns die Arbeit zu sehr wachsen, es werden sich frische Hände finden, die uns beistehen. Möge unser Alpenverein immer mehr noch sich ausdehnen, möge mit ihm sich weiter kräftig entwickeln unsere Sektion Allgäu-Jmmenstadt.

Die Sektions-Leitung:

E. Probst, I. Vorsitzender.

C. Stegmaier,
Schriftführer.

Franz Fleschhut,
Schriftführer.

Wilh. Pronnet,
Kassier.

Der Vorstand für 1908 besteht aus den Herren:

- Edmund Probst**, Kommerzienrat, I. Vorsitzender,
- Dr. Chr. Müller**, prakt. Arzt, II. " "
- C. Stegmaier**, Kaufmann, Schriftführer.
- Franz Fleschhut**, Kaufmann, " "
- Wilhelm Pronnet**, Kaufmann, Kassier,
- Alfons Rapp**, Lehrer, Bibliothekar,
- Rud. Herz**, Kaufmann, Beisitzer,
- Dr. L. Hoffmann**, k. Amtsrichter, " "
- Paul Probst**, Prokurist, " "
- Ludwig Rausch**, Ingenieur, " "
- Anton Schmuck**, Bankdirektor, " "
- Theodor Spindler**, Maler, " "
- Hans Wagner**, Lehrer, Kaufbeuren, " "
- Jul. Bachschmied**, Grosshändler, Kaufbeuren " "
- Carl Demeter**, Lehrer, Sonthofen, " "
- A. Hofmann**, Buchhändler in Oberstdorf, " "
- Albert Zilibiller**, Kommerzienrat, Hindelang, " "

sämtliche in Immenstadt.

An Stelle von Herrn Kommerzienrat Ad. Probst wurde Herr Paul Probst gewählt. Die übrigen Mitglieder sind dieselben wie in 1907.

Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden gebeten, ein *Verzeichnis ihrer Touren* für den Jahresbericht Anfang Dezember an die Sektion einzusenden.

Adressänderungen bitten wir unserer Sektion und nicht dem Central-Ausschuss oder der Schriftleitung aufzugeben.

Legitimations-Karten für die Ehefrauen sind bei der Sektion zu haben.

Vereinszeichen zu M. 1.— können von unserem Cassier, Herrn Wilh. Pronnet, hier, bezogen werden. Derselbe besorgt auch *die Abstempelung der Mitgliedkarte*. Die abzustempelnde Photographie soll in die Karte eingeklebt sein.

Die *Zeitschrift* bestellen wir für *unsere Mitglieder gebunden*. Wir erheben die M. 1.— für den Einband zusammen mit dem Mitgliederbeitrag. Wer die Zeitschrift ungebunden wünscht, möge die Sektion freundlichst benachrichtigen.

Bücher aus der Bibliothek gibt unser Bibliothekar, Herr Lehrer Alfons Rapp, hier, ab.

Austrittserklärungen für das folgende Jahr müssen bis zum 15. Dezember spätestens schriftlich erfolgen — § 7 der Satzungen — und können später nicht mehr berücksichtigt werden.

CASSA-

der Section Allgäu-Immenstadt des

1907.

Einnahmen.

	M.	S.
An 622 Mitgliederbeiträge à M. 9.—	5598	—
„ 1 Extra-Beitrag	5	—
„ Subvention des Centralausschusses	3500	—
„ 596 Einbände der Zeitschrift	596	—
„ Mietertragnis des Nebelhornhauses	1500	—
„ „ „ Luitpoldhauses	430	—
„ Ertragnis des Waltenberger-Hauses	58	91
„ „ der Willersalpe	59	—
„ „ des Kaufbeurer-Hauses	96	06
„ für Wein und Conserven	471	—
„ Div. zufällige Einnahmen	305	72
Vorschuss des Cassiers	20	91
	12640	60

AUSWEIS

deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

Ausgaben.

	M.	S.
Per Regie und Porti	341	61
„ Aufwendungen für die Bibliothek	74	90
„ Wegreparaturen und Markierungen	2365	76
„ Wegbau Kaufb.-Haus—Herm. v. Barth-Hütte	2106	25
„ Aufwendungen für die Unterkunftshäuser	885	36
„ Führerwesen	55	10
„ Wein und Conserven	471	—
„ Einbände der Zeitschrift	597	—
„ Diversi	134	60
„ Schuldrückzahlung an Hrn. Comm.-R. Ed. Probst	1500	—
„ „ an den Cassier	359	02
„ 622 Mitglieder-Beiträge	3732	—
„ 9 rückgekaufte Zeitschriften	18	—
	12640	60

W. Pronnet, Cassier.

Conto

für den Wegbau: Kaufbeurer-Haus—Herrn. v. Barth-Hütte.

1906 Subvention des Centr.-Ausschusses <i>M.</i> 3500.—	1906 für Arbeitslöhne, Handwerkszeug etc. <i>M.</i> 1435.92
	1907 für Arbeitslöhne, Handwerkszeug etc. <i>M.</i> 2106.25
	<hr/> <i>M.</i> 3542.17

Separat-Conto

für die Erweiterung des Waltenberger-Hauses.

	1907		1907
An Darlehen	<i>M.</i> 10,460.94	Per Vorschüsse an Zimmermeister	<i>M.</i> 5000.—
		„ Vorschüsse an Maurermeister	<i>M.</i> 5000.—
		„ Spenglerrechn.	<i>M.</i> 460.94
	<hr/> <i>M.</i> 10,460.94		<hr/> <i>M.</i> 10,460.94



Abschluss
Bücherei